

27. Juni 2001

Festspielhaus-Ära Wunderer mit Highlights Programm Oktober bis Dezember 2001 liegt vor

Mit 1. Jänner 2002 wird Michael Birkmeyer die bisherige künstlerische Leiterin des NÖ Festspielhauses, Mimi Wunderer, ablösen. Jetzt liegt das letzte Programm der bisherigen Leiterin von Oktober bis Dezember 2001 vor.

Höhepunkt der Saison ist die Erstaufführung der Oper von Philip Glass „Satyagraha, Gandhi in Südafrika“. In der Geschichte des Festspielhauses, die mit 1. März 1997 begann, ist dies die aufwendigste Eigenproduktion. Die Oper hat als transnationales und multikulturelles Projekt auch gesamtösterreichische Bedeutung. Es kommt zu einer künstlerischen Zusammenarbeit zwischen dem NÖ Tonkünstlerorchester unter der Leitung von Peter Keuschnig und dem Maler Hermann Nitsch, der für Bühnenbild und Kostüme verantwortlich zeichnet. Die Inszenierung übernimmt Michael Schilhan. Eine Reihe international bekannter Künstler wird für diese Welturaufführung verpflichtet. Die Premiere ist für 12. Oktober vorgesehen, es gibt drei Wiederholungen.

Weitere Höhepunkte des Programms sind beispielsweise Auftritte der Batsheva Dance Company und eine Österreich-Premiere von „Kodo“, eine Veranstaltung, die den herkömmlichen Begriff eines Konzertes sprengt. Dieser aus Japan stammende Veranstaltungstypus spricht alle Sinne an, im Mittelpunkt steht die traditionelle japanische Trommel „Tajiko“ mit ihren grenzenlosen Möglichkeiten. Im Oktober kommt es auch zu einer Wiederbegegnung mit dem Dirigenten Heinz Wallberg, der ein NTO-Konzert mit Beethoven- und Bruckner-Symphonien leitet. Für das Festspielhaus wurden eigene Flötenzyklen gestaltet, die an drei Abenden im Haydn-Saal zur Aufführung kommen.

Das Festspielhaus ist über eine neue Telefonnummer zu erreichen: Sie lautet jetzt: 02742/90 80 80-201.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at